

Verlag des Universum Alfred Hauschild
in Dresden und Wien

[40159]



Blüthgen-Eckstein

Vacano.

Soeben gelangten unsere Herbstnovitäten nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

Frau Gräfin.

Roman von

Victor Blüthgen.

2 Bände. 8°.

Broschiert 7 M ord., 5 M 20 S netto,
4 M 70 S bar; eleg. geb. 9 M ord.,
6 M 80 S netto, 6 M 30 S bar.

Auf 6 + 1 Freiegemplar.

Einband des Freiegempl. 1 M 60 S.

Der Roman „Frau Gräfin“ von Victor Blüthgen gehört zu jenen psychologisch tiefen, vollendeten Kunstwerken, welche mit fesselndster Handlung eine echt poetische und gewinnend herzswarme Darstellung verbinden und eben dadurch eine wohlthuende und zugleich nachhaltige Wirkung nie verfehlen. Victor Blüthgen hat seinen Stoff mitten aus dem Leben herausgegriffen und ihn meisterlich behandelt, ohne jedoch einen Stolz in der leider vielfach üblich gewordenen Schattenmalerei zu suchen. Licht- und Nachtseiten sind gezeichnet, wie die objektivistische Kunst die Treue dies forderte, nicht wie die beliebig vorgesteckte Tendenz es heischte. Der Roman stellt sich unter den wertvollsten Erzeugnissen der modernen Litteratur in die erste Reihe

Das Herz der Gräfin

und andere Novellen

von

E. M. Vacano.

Brosch. 1 M ord., 70 S netto, 60 S bar.
= 10 Bogen. =

Auf 6 + 1 Freiegemplar.

Verlag des Universum Alfred Hauschild
in Dresden und Wien.



Die Seufzerbrücke

und andere Novellen

von

E. M. Vacano.

= 9 Bogen. =

Brosch. 1 M ord., 70 S netto, 60 S bar.

Auf 6 + 1 Freiegemplar.

Diese noch nicht in Buchform erschienenen Novellen werden den vielen Freunden und Verehrern Vacano's eine willkommene Gabe sein. Sie legen sowohl in der reichen poesievollen Sprache als auch in der echt dichterischen Verarbeitung des Stoffes Zeugnis von der hohen Begabung des leider so früh verstorbenen Autors ab.



Dombrowsky.

Roman von

E. M. Eckstein.

2. Auflage. 2 Bände. 8°.

Brosch. 8 M ord., 6 M netto, 5 M 50 S bar;
eleg. geb. 10 M ord., 7 M 50 S netto, 7 M bar.

Auf 6 + 1 Freiegemplar. — Einband des Freiegemplares 1 M 60 S.

Der im vorigen Jahre in erster Auflage erschienene Roman hat in der Presse ein gerechtes Aufsehen erregt; er zählt zu den hervorragendsten Arbeiten Eckstein's. Nachstehend einige Stimmen der Presse:

Westermann's Monatshefte: Das Buch gehört zu den besten Werken Eckstein's; einzelne Schilderungen sind wahrhaft glänzend zu nennen, und auch die Durchführung der einzelnen Charaktere, zumal des leidenschaftlich wilden Helden, verrät eine nicht gewöhnliche Begabung.

Nordd. Allgem. Zeitung: Der Roman ist reich an feinen Beobachtungen seelischer Zustände. Wohlthuend berührt das Fehlen jeder frivolen Ansicht, wie man sie wohl in Romanen findet, welche das Recht der Leidenschaft im Konflikt mit dem Rechte der Familie schildern.

Autoren, deren Namen vom besten Klange sind, bieten Ihnen interessante, hervorragende Arbeiten.

Ihre Bemühungen um den Absatz derselben werden Ihnen durch gediegene Ausstattung und billigen Preis sehr erleichtert. Wir bitten um recht sorgfältige Verwendung und gütige Ausstellung in Ihrem Schaufenster.

Dresden, 6. Oktober 1892.

Verlag des Universum
Alfred Hauschild.

[40568] Soeben erschien:

Michel und Liese.

Komisches Duett

(mit Prosa)

mit Klavierbegleitung

von

W. Winterling.

Op. 32.

Preis 1 Mark 50 Pfg.

Leicht ausführbar und von packender Wirkung. Brillanter Schaufenster-Titel!

Bezugsbedingungen:

Bar mit 50% und 7/6.

Verlag von

Jul. Heinr. Zimmermann

in Leipzig.

Taschenkalender

[40932]

für den

Rekrutenoffizier

der

Infanterie, Jäger und Pioniere.

Gebunden 2 M ord., 1 M 50 S netto.

A cond. kann ich aber nur in beschränktem Umfange abgeben.

Berlin NW. H. Eijenschildt.